

Das EU-Projekt Learning Layers

Das Projekt Learning Layers (LL) wird im 7. Forschungsrahmenprogramm der EU von 2012 bis 2016 gefördert. Das europäische Konsortium besteht aus Partnern aus der Bildungsforschung, Technologieentwicklung, aus Aus- und Weiterbildungseinrichtungen sowie aus kleinen und mittelgroßen Betrieben. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung von Apps und web-basierten Anwendungen, um das Lernen am Arbeitsplatz zu unterstützen.

Durch Interviews, Co-Design Workshops und Trainingsmaßnahmen werden Lehrwerkmeister, Auszubildende, Fach- und Führungskräfte aktiv an der Entwicklung der innovativen Tools beteiligt. Die entstehenden Prototypen werden u.a. durch Ausbildungszentren und Unternehmen der Bauwirtschaft, aber auch im Gesundheitssektor erprobt.

Diese Broschüre stellt einige unserer Tools in Entwicklung vor.

Sie haben Lust bekommen, mehr über das Projekt zu erfahren und die Entwicklung der Tools zu begleiten? Weitere Projektinformationen finden Sie unter:

<http://learning-layers.eu/german/>



Ansprechpartner/innen

(stellvertretend für das Projektkonsortium):

Agentur für Nachhaltiges Bauen:

Michael Burchert

burchert@nachhaltigbauen.org

Bau-ABC Rostrup:

Melanie Campbell

campbell@bau-abc-rostrup.de

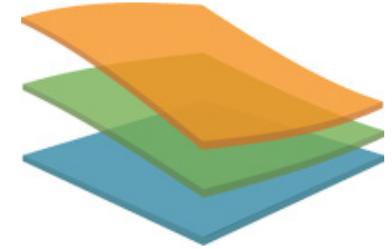
Institut Technik und Bildung der
Universität Bremen:

Dr. Joanna Burchert

burchert@uni-bremen.de

Werner Müller

werner.mueller@uni-bremen.de



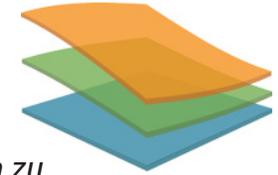
Learning Layers: Entwicklung innovativer Apps und Web 2.0- Anwendungen für das Lernen und Arbeiten



Die **Learning Toolbox** ist als smarte Verknüpfung von Arbeit und Lernen im Alltag konzipiert. Sie wird als Intranet verankert, so dass sensible Daten von Betrieben oder Netzwerken geschützt bleiben. Zugleich ermöglicht sie den Zugriff auf das Internet, um durch intelligente Verknüpfungen das Auffinden von Informationen und Experten zu erleichtern. Durch Augmented Reality wird es möglich, bestimmte Inhalte mit spezifischen Kontexten zu verknüpfen, um die Nutzung von digitalen Anwendungen nutzerfreundlicher zu machen.

Die Learning Toolbox beinhaltet verschiedene „Kacheln“, die einzelne User, Institutionen oder Netzwerke individuell einstellen können. Eines der Werkzeuge, die später in die Learning Toolbox integriert werden, ist die App Ach so!

Ach so! ermöglicht es, kurze Videos nicht nur aufzunehmen, sondern auch mit Kommentaren im Bild zu versehen (zu annotieren) und innerhalb der geschützten Learning Toolbox-Umgebung zu teilen.



Wer aufhört, besser werden zu wollen, hört auf, gut zu sein.
Marie von Ebner-Eschenbach

Weitere Anwendungen sind KnowBrain und Bits & Pieces. Auch sie basieren auf der Idee eines Social Semantic Servers, der durch intelligente Verknüpfungen u.a. Recherchen erleichtert.

KnowBrain ist eine Art Dropbox, die neben der Verwaltung von Dateien auch zu Wissensaustausch, zur kollektiven Bewertung von Inhalten und damit zum Lernen am Arbeitsplatz einlädt.

Bits and Pieces hilft dabei, „Wissensschnipsel“ - während der Arbeit gesammelte Notizen, Photos, Links etc. - visuell zu organisieren und damit zu Einsichten zu verknüpfen. Auch hier sind Zusammenarbeit und Austausch mit KollegInnen möglich.

